Analysedokument für TikTok

Projekt:

• **Titel:** Klassifikation von TikTok-Inhalten

• Projektleiter: Dominik Vogel

• **Datum:** [Aktuelles Datum]

• Version: 1.0



Inhaltsverzeichnis

- 1. Projektübersicht
- 2. Ziele der Analysephase
- 3. Methodik der Explorativen Datenanalyse (EDA)
- 4. Risiken und Abhängigkeiten in der Analysephase
- 5. Deliverables
- 6. Nächste Schritte nach der Analysephase



1. Projektübersicht

- **Projektname**: Klassifikation von TikTok-Inhalten
- **Projektziel**: Entwicklung eines präzisen Modells zur Klassifizierung von TikTok-Videos als "Behauptung" oder "Meinung" zur Unterstützung der Inhaltsanalyse und Nutzerinteraktion.

•

2. Ziele der Analysephase

- Datenqualität evaluieren: Identifikation von Nullwerten, Anomalien und anderen Datenproblemen.
- Datenstruktur verstehen: Analyse der Verteilung wichtiger Variablen wie "view_count",
 "like_count" und "comment_count".
- 3. **Schlüsselvariablen bestimmen**: Identifikation der Variablen mit dem höchsten Einfluss auf die Klassifikation.
- 4. **Hypothesen entwickeln**: Formulierung von Hypothesen basierend auf explorativen Erkenntnissen (z. B. Zusammenhang zwischen Engagement und Klassifikation).
- 5. **Erkenntnisse für Modellbildung dokumentieren**: Alle wesentlichen Punkte der Datenstruktur für die nächsten Schritte festhalten.



3. Methodik der Explorativen Datenanalyse (EDA)

1. Datenüberprüfung und -vorbereitung:

- o Fehlende Werte identifizieren und Strategien zur Behandlung formulieren.
- o Datentypen und Konsistenz der Werte validieren.
- Dokumentation von unplausiblen Datenpunkten (z. B. "0"-Engagement bei hoher
 Sichtbarkeit).

2. Untersuchung der Verteilung und Schiefe der Variablen:

- Erstellung von Histogrammen und Boxplots, um die Verteilung der Variablen zu analysieren.
- o Analyse der Schiefe und Auswirkungen auf die Modellierung.

3. Zusammenhang zwischen Variablen analysieren:

- o Scatterplots und Korrelationsanalysen für numerische Variablen.
- o Ermittlung von Zusammenhängen, die für die Modellierung relevant sind.

4. Ermittlung von Anomalien und Ausreißern:

- o Identifikation von unplausiblen Werten (z. B. kurze Videos mit hoher Engagement-Rate).
- o Strategien zur Behandlung solcher Anomalien entwickeln.

5. Visualisierung:

Erstellung von Diagrammen (z. B. Histogramme, Heatmaps, Scatterplots), um
 Erkenntnisse zu präsentieren.



4. Risiken und Abhängigkeiten in der Analysephase

Risiko	Auswirkung	Maßnahmen
Fehlende Werte in	Ungenauigkeit in	Nullwerte identifizieren und Imputation
Schlüsselvariablen	Modellen	planen
Unplausible Ausreißer	Verfälschte Ergebnisse	Anomalien erkennen und Strategien
Oripiausible Ausreiiser	verraiscrite Ergebnisse	entwickeln
Ungleichgewicht in	Verzerrte	Sampling- oder Gewichtungsmethoden
Datenkategorien	Modellvorhersagen	anwenden

5. Deliverables

1. EDA-Bericht:

- o Zusammenfassung der Datenstruktur, Verteilungen und Schieflagen.
- o Dokumentation von Nullwerten und Anomalien.

2. Visualisierungen:

 Histogramme, Scatterplots und Heatmaps, um Zusammenhänge und Verteilungen darzustellen.

3. Empfehlungen für die Modellphase:

- Liste der wichtigsten Variablen.
- o Vorschläge zur Handhabung von Nullwerten und Ungleichgewichten.
- o Dokumentation der Anomalien und ihrer potenziellen Auswirkungen.



6. Nächste Schritte nach der Analysephase

- 1. Datenbereinigung basierend auf den EDA-Ergebnissen.
- 2. Erstellung einer Liste validierter Variablen für die Modellentwicklungsphase.
- 3. Hypothesenüberprüfung und statistische Tests zur Verifizierung der Beziehungen zwischen Variablen.
- 4. Erstellung des finalen Datensatzes für die Modellierung.

